

Dexion feiert 50. Geburtstag

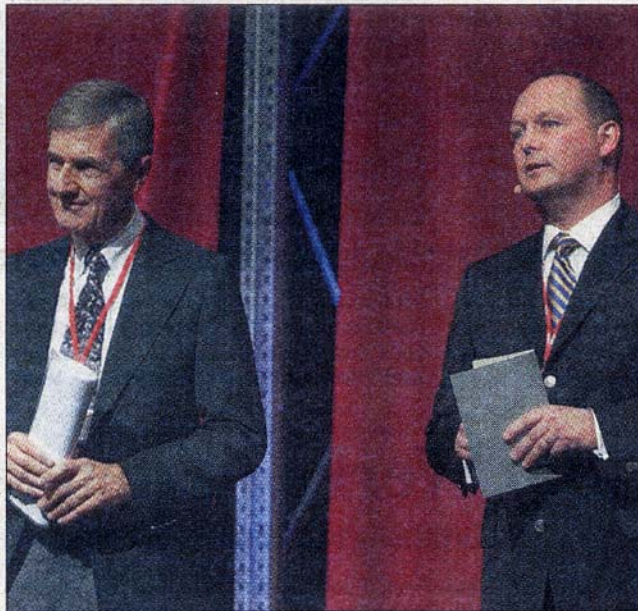
Lagerlogistik-Spezialist blickt nach wechsellvoller Geschichte optimistisch in die Zukunft

LAUBACH (rsr). Der Hersteller von Lagertechnik Dexion hat in Laubach mit 600 Gästen sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Auf dem Firmengelände bildete ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt mit einem abwechslungsreichen Angebot an internationalen Spezialitäten aus den Ländern der Schwester-Unternehmen den Auftakt eines vierstündigen festlichen Abendprogramms, das neben den 250 Mitarbeiter auch deren Familien sowie geladenen Gästen einen unterhaltsamen Abend bescherte.

„Wir blicken auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück“, kommentierten Martin Kaus, Geschäftsführer, und Horst Bellwied, Vertriebsleiter der Dexion GmbH, die Festlichkeiten anlässlich des Firmenjubiläums. „Und wir blicken optimistisch in die Zukunft. Auf Grund unseres fundierten Know-hows aus fünf Jahrzehnten Erfahrung produzieren wir mitten in Europa lagerlogistische Systeme made in Germany – zuverlässig, flexibel und immer auf dem neuesten Stand der Technik“, erläuterten sie weiter. „Wir halten für sämtliche Branchen spezifische Lagerlösungen bereit.“

Das mittelständische Traditionsunternehmen für Lagerlogistik, Lagertechnik, Fördertechnik, Stahlbau, Innenausbau und Betriebseinrichtungen beschäftigt derzeit 250 Mitarbeiter – davon sind 15 Auszubildende. 130 Personen sind nach Angaben des Unternehmens in der Produktion mehrschichtig sechs Tage in der Woche tätig. Etwa 20 Berufe seien daran beteiligt, bis eine fertige Regalanlage entsteht.

1956 wurde die Firma Dexion in



Dexion-Geschäftsführer Martin Kaus (r.) und Vertriebsleiter Horst Bellwied (l.) begrüßten Mitarbeiter und Gäste zur Feier des 50-jährigen Bestehens des Unternehmens. Bild: privat

Deutschland als Handelsorganisation gegründet und mit der Produktion von Stahlböden begonnen. Der Markenname Dexion, „das Richtige“, stammt vom ehemaligen griechischen Firmengründer Demitros Comino (1947), der damals das variable Metallregal erfand. Aufgrund der Idee, gelochte Profile als konstruktive Bauelemente einzusetzen, entstand das erste Stahlregal aus industriell gefertigten, gelochten Profilen.

1959 wurden die ersten Verkaufsbüros

in Deutschland eröffnet, seit 1962 werden die vertriebenen Produkte am heutigen Firmensitz in Laubach gefertigt. Seit 1970 ist die Verwaltung in Laubach beheimatet. 1975 übernahm der amerikanische Stahlkonzern Interlake die Dexion-Gruppe, zu dem seit der Wende auch das Werk in Halle an der Saale als Produktionsstandort gehörte. Dort werden heute Stahlbühnen und Fahrgestelle für Verschieberegalanlagen gefertigt und in die ganze Welt geliefert.

1997 wurde das

Unternehmen schließlich an die Beteiligungsgesellschaft Apax Partners & Co verkauft, die 1999 mit dem norwegischen Konzern Aker RGI fusionierte. Mit dieser Fusion erlangte im Jahr 2000 die Aker-Gruppe durch die Zusammenführung der Bereiche Dexion Ltd. (Apax) und Constructor AS (Aker) die Mehrheit an der Dexion-Constructor-Gruppe. Seit September 2004 zählt der norwegische Konzern Aker ASA zu den börsennotierten Unternehmen.